

**Schulinternes Curriculum Englisch  
auf der Basis des G9 Kernlehrplans**

**- Erprobungsstufe -**

in Anlehnung an das *Schulcurriculum English G Access G9*, Klassenstufe 5 und 6 (Cornelsen Verlag)

Stand: 26.09.2019

**Klassenstufe 5**

<b>English G Access G9 Band 1 - Unit 1</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über die eigene Klasse sprechen</li> <li>- Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen</li> <li>- persönliche Informationen austauschen</li> <li>- nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen</li> </ul> <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- school, the time, the months of the year, numbers, the alphabet</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (to) be; Pronomen, Imperativ; there is/there are; can/can't; Artikel (a/an)</li> </ul> <p>Everyday Englisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Classroom Englisch</li> </ul> <p>Spelling course</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alphabet song, buchstabieren, Kurzformen mit Apostroph</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 23)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 21, 23, 24, 25, 28, 29)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 18, 19, 24, 33)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 25)</li> <li>- Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 18, 19, 20, 28, 32, 38-39)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am <i>classroom discourse</i> und an einfachen</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 33)</li> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 20, 21, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 36, 37, 138)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 189-196)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 22, 23, 31, 34)</li> <li>- bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 22, 23, 29, 36)</li> <li>- Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (S. 26, 35)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 31, 37)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (S. 25, 31, 189-196)</li> </ul>

	<p>Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 28-29)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 24, 25)</li> <li>- sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 21, 23)</li> </ul> <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 23)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 19, 28, 39)</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 24, 30, 31, 36)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (u.a. S. 27)</li> </ul>	<p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten (S. 37)</li> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 22, 30, 37)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (u.a. S. 24)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 27, 144-145)</li> <li>- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien (S. 118-119)</li> <li>- einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (S. 145)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 22)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 19, 20, 21, 37, 38-39)</li> <li>- kurze analoge Texte erstellen (S. 19, 24, 30, 36)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 20-21, 25, 29-30, 32-33)</li> <li>- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 38-39)</li> <li>- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 33)</li> <li>- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfach kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 36)</li> <li>- <i>Werteeziehung</i> (S.21, 28)</li> </ul>	

English G Access G9 Band 1 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9	Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- um Erlaubnis bitten</li> <li>- nach Informationen fragen</li> <li>- einen Tagesablauf beschreiben</li> <li>- sagen, was einem gefällt und was nicht</li> <li>- Vorschläge machen</li> <li>- über Mahlzeiten sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- A tour of my home</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Learning words with mind maps</li> </ul> <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- the house, families, food and drink</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple present</li> <li>- Possesivbegleiter</li> <li>- Genitiv</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Time for lunch</li> </ul> <p>Spelling Course</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- [u] gesprochen und geschrieben</li> <li>- [i] gesprochen und geschrieben</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 40)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 40, 55)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 40, 50, 51, 53, 57)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 42)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 43, 45, 48, 52, 53, 58-59)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 49, 50)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 47, 51)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (u.a. S. 42, 54)</li> </ul> <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 51)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 51, 60)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 47)</li> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 40-41, 139, 140-141, 196-201)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 46)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (u.a. S. 55, 56)</li> <li>- bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 44, 45, 49, 50)</li> <li>- Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken (S. 62-63)</li> <li>- in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 62-63)</li> <li>- über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (S. 49, 50, 51, 55)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 45, 47)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 196-201)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 58-59)</li> </ul>

- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. S. 53, 59)

**Schreiben:**

- kurze Alltagstexte verfassen (S. 54, 59, 63)
- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 46, 60, 61, 62)

**Orthografie:**

- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 47)
- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 44, 49)

**Sprachlernkompetenz**

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 40-41, 54)
- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 44, 49, 55)
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46)
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 61)

*Fachliche Konkretisierungen*

- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (S. 46)
- einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 61)

**Sprachbewusstheit:**

- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 44, 47, 49, 55)
- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 62-63)

	<p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 43, 48, 52, 53, 57, 58-59)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 60)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p>Die SuS können</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 53, 62-63)</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 62-63)</li> <li>- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 62-63)</li> </ul> <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <p>in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 62-63)</p> <p><i>Werteerziehung (S.43)</i></p> <p><i>Geschlechtersensible Bildung (S. 48, 51, 52)</i></p>
--	---

<b>English G Access G9 Band 1 - Unit 3</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über AGs (school clubs) reden</li> <li>- über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- um Erlaubnis fragen</li> <li>- sagen, wie oft man etwas tut</li> </ul>	<p>Die Sus können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 64)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 66, 67, 69, 72)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 71)</li> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 64-65, 68)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen</li> </ul>

<p>Lernaufgabe: What can we do this week?</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Collecting information</li> <li>- Giving a one-minute talk</li> </ul> <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sports and hobbies</li> <li>- go/play/do</li> <li>-</li> </ul> <p>Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple present</li> <li>- Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</li> </ul> <p>Everyday English: How can we join the club?</p> <p>Spelling Course:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- [ɔ] gesprochen und geschrieben</li> <li>- Groß- und Kleinschreibung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 64, 71, 75, 77)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 69)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 66, 67, 72, 76, 77, 80-81)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 64, 65)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 66, 69)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 74)</li> </ul> <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 70)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 70)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 80- 81)</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 74, 75)</li> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 75)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 70, 82)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 78)</li> </ul>	<p>sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 81, 182)</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 68, 73)</li> <li>- Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</li> <li>- in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 69)</li> <li>- über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (S. 65, 78)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 201-207)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 74)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 79)</li> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 79)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben (u.a. S. 82)</li> </ul>
---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 78)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressaten-gerecht bündeln (S. 78)</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 142-143)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 68, 73)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 70)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 83)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 79)</li> <li>- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 71)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 66, 67, 71, 72, 76, 80-81)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 74, 82)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 64-65, 77)</li> </ul> <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 67, 74, 78, 80-81)</li> </ul>	

- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 71)

*Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft (S.72, unit task)*

<b>English G Access G9 Band 1 - Unit 4</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen</li> <li>- sagen, was man sehen, hören, fühlen kann</li> <li>- Bilder beschreiben</li> <li>- Personen beschreiben</li> </ul> <p>Lernaufgabe: Let's go to Plymouth</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienprodukt planen und gestalten (<i>Preparing and giving a mini talk</i>)</li> </ul> <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sports and hobbies</li> <li>- go/play/do</li> </ul> <p>Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- present progressive</li> </ul> <p>Everyday English:</p>	<p>Die Sus können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 86)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 86, 89, 95)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 85, 91, 99)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 85)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 86, 90, 92, 93, 98, 104-105)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b> <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 85, 91, 95)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 97)</li> </ul> <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 99)</li> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 85, 97, 207-212)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (S. 88, 89, 95, 101)</li> <li>- bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (S. 94, 88, 89)</li> <li>- in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken (S. 85, 90)</li> <li>- räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken (S. 96)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 103)</li> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary (S. 207-212)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 103)</li> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Making plans</li> </ul> <p>Spelling Course:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- [ðeə] <i>their/there/they're</i></li> <li>- ein Buchstabe – verschiedene Laute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 100)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 91, 93, 95)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 100)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 104-105)</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 90)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 100, 106)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 93, 97, 106)</li> </ul>	<p>anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 102)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 97)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 88, 94, 96, 101)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 100)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 107)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 88, 89, 103)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 90, 91, 92, 93, 98, 104-105)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 90, 99, 100)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 93, 106)</li> </ul>	

	<p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 106, 108-109)</li> </ul> <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <p>in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 108-109)</p> <p><i>Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft (S.92)</i></p>
--	---

## Klassenstufe 6

<i>English G Access G9 Band 2 - Unit 1</i>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über die Ferien sprechen</li> <li>- über eine Reise sprechen</li> <li>- telefonieren</li> <li>- neue Nachbarn kennenlernen</li> </ul> <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Make a brochure about good places for a holiday</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- putting a page together</li> <li>- making notes with a crib sheet</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- holidays, the weather, getting in touch</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements</li> </ul> <p>Everyday Englisch</p>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (S. 9, 10, 11, 16, 18, 20, 23, 27)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 20, 27)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 11, 20, 27)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 8, 9, 10, 14, 17, 18, 22, 28, 29)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (u.a. S. 10, 11, 21)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 23, 26, 30)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 26 – crib sheets)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 14)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 12: holidays, weather, S. 21: getting in touch)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. (S. 13)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past (S. 11, 15, 19, 24)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 15)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S.20)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 15)</li> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (u.a. Grammar and Practice S. 180)</li> </ul>

<p>- Where's my mobile?</p>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 9, 25, 29)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 21)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 21)</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 8, 12, 21)</li> <li>- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (u.a. Have a go S. 10, 18, 23)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 13)</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 31, Angebote im Workbook Checkpoint)</li> </ul> <p><b>Fachliche Konkretisierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 13)</li> <li>- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 10, 14, 18, 22; Reading course S. 17)</li> <li>- einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, Skills and Media Competence)</li> <li>- einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 31, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 15, 19, 24)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 13)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 13)</li> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 13, 23, 30)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 13, 26, 30)</li> <li>- Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft (S.21)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswirklichkeiten in einem anderen anglophonen Land, geographische, kulturelle und soziale Aspekte (S.8,9,23, 27, 28f)</li> </ul> <p><i>Menschenrechtsbildung, Werteerziehung (S.14,18, 21, 23)</i></p> <p><i>Bildung für nachhaltige Entwicklung (S.27)</i></p>
--	---

<b>English G Access G9 Band 2 - Unit 2</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulalltag in Großbritannien</li> <li>- Berge und Flüsse Großbritanniens</li> <li>- über Pläne und Vorhaben sprechen</li> <li>- über Musik, Filme und</li> <li>- Theateraufführungen sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Write a short article about music for a class magazine.</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- A vocabulary picture poster</li> </ul> <p>Wortschatz</p>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 34, 41)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 32, 34, 35, 37, 41, 44, 47)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 35)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 34, 36, 40, 48, 49)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 35, 38, 43)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 49)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- going to-future (S. 35)</li> <li>- comparison of adjectives (S. 38)</li> <li>- possessive pronouns (S. 44, 45)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 35, 44)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 42)</li> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- school, the natural world, stage and film</li>   <li>Strukturen</li> <li>- going to-future</li> <li>- comparison of adjectives</li> <li>- possessive pronouns</li>   <li>Everyday English</li> <li>- At the cinema</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 35, 43)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 49)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 50)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 35, 49)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (Reading course S. 39, 41, 49)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 49, 50)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 45)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 45)</li> </ul>	<p>anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 176)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. (S. 42)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 42, 43, Grammar and Practice)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46, Skills and Media Competence)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten (S. 51, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 39)</li> <li>- einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence)</li> <li>- einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 51)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 35, 38, Grammar and Practice)</li> </ul>
--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 176)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 41, 50)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 46)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 41, 47)</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 41)</li> <li>- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 47)</li> </ul> <p><i>Menschenrechtsbildung, Werteerziehung (S.40, S.48)</i></p> <p><i>Demokratieerziehung (S.40)</i></p>	

<b>English G Access G9 Band 2 - Unit 3</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtpläne lesen</li> <li>- sich in einer Stadt orientieren</li> <li>- einkaufen: Dinge und Mengen benennen</li> <li>- einkaufen: über Preise sprechen</li> </ul> <p>Lernaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain</li> </ul> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p>	<p>Die Sus können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 52, 63)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 52, 63)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 59, 62, 68)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details ent-</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 52, 67)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relative clauses (S. 56, 57)</li> <li>- adjectives and adverbs (S. 61)</li> <li>- Wh- questions, subject and object questions (S. 65)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p>

<p>Study poster, internet research</p> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions</li> </ul> <p><b>Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relative clauses</li> <li>- adverbs of manner</li> <li>subject/object questions</li> </ul> <p><b>Everyday English</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The way to Peter's house</li> </ul>	<p>nehmen. (S. 54, 59, 60, 64, 66)</p> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 57, 58, 61)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (S. 52, 55, 56, 57, 58, 61, 63, 65)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 60, 63, 64, 71)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 62, 68)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 55, 64)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 64)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 60, 67)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 62, 69)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 57)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 57)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42, 65)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 65)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 61)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (Grammar and Practice)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 55)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 62)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 69, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 56, 61, 65)</li> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 180, 182, 184)</li> <li>- offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (S. 70, 71)</li> <li>- ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 70, 71)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 59)</li> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 62)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 67), Skills and Media Competence)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 62, 67, 68)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. (S. 54, 63)</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen (S. 63, 70, 71)</li> <li>- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 63, 70, 71)</li> </ul> <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S 63, 70, 71)</li> <li>- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 63, 70, 71)</li> <li>- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 63, 70, 71)</li> </ul> <p><i>Menschenrechtsbildung / Werteerziehung (S.60)</i></p> <p><i>Geschlechtssensible Bildung (S.66f)</i></p> <p><i>Verbraucherbildung: Werbung/Konsum (S. 54-58)</i></p>
--	---

<b>English G Access G9 Band 2 - Unit 4</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<b>Lerninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- englische Landschaft kennenlernen</li> <li>- Bilder und Fotos beschreiben</li> <li>- Über Erlebnisse sprechen</li> </ul>	Die Sus können <b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 73)</li> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des All-</li> </ul>	Die SuS können <b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 73, 88)</li> </ul>

<p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Write a poem about a place in the countryside</li> </ul> <p>Methoden – und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marking up a text</li> <li>- Bildersuche im Internet</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- the countryside</li> </ul> <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- present perfect</li> <li>- some/any and their compounds</li> </ul> <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- At the information centre</li> </ul>	<p>tags wesentliche Informationen entnehmen (S. 81)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 73, 81)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 80, 83)</li> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 74, 78, 82, 83, 86, 87)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 72, 76)</li> <li>- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 81)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 83)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 83, 85)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 85)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (S. 77, 78, 82)</li> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 82)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 80)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 85)</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- present perfect (S. 76, 79)</li> <li>- present perfect or simple past (S. 84)</li> <li>- some and any and their compounds (S. 84)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79, 81)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 79, 84)</li> </ul> <p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 73, 76)</li> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 76, 79, 84)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 80)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten (S. 89, Checkpoint im Workbook)</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 75, 79)</li> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 186, 188, 190)</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 87, 88)</li> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 87)</li> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 74, Skills and Media Compe-</li> </ul>		

	<p>tence)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 80, 88)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 74, 80, 81, 86, 87)</li> </ul>
--	---

<b>English G Access G9 Band 2 - Unit 5</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenz Kernlehrplan NRW G9</b>	<b>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</b>
<p><b>Lerninhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Feiertage und Feste sprechen</li> <li>- Bräuche in Großbritannien</li> <li>- Voraussagen machen</li> <li>- Zungenbrecher</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plan a class party with a British theme</li> </ul> <p><b>Methoden- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Presenting a photo</li> <li>- Peer feedback</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- celebrations, food, clothes</li> </ul> <p><b>Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will-future</li> <li>- modal verbs</li> <li>- conditional sentences I</li> </ul> <p><b>Everyday English</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Can I go to the concert, please?</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 101)</li> <li>- Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 90, 93, 94, 96, 101)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 92, 97, 103, 107)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 93, 94, 104)</li> <li>- Gespräche beginnen und beenden (S. 98)</li> <li>- Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 110)</li> <li>- Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 100)</li> <li>- notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 107)</li> <li>- einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 103)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Alltagstexte verfassen (u.a. S. 100, 106)</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 90, 94, 105)</li> <li>- Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 90)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will- future (S. 93)</li> <li>- modal verbs (S. 98, 99)</li> <li>- conditional sentences I (S. 104)</li> <li>- Question tags (S. 92/ neuer Text und Übungsmaterial erreichbar über <a href="http://cornelsen.de/codes/9783060364169">cornelsen.de/codes/9783060364169</a>; Alternativ Einführung in Band 3, Unit 1)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 96, 99)</li> <li>- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (S. 91, 99)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 192, 194, 196)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 107)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 106, 110)</li> </ul> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 94, 105, 106)</li> <li>- gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 94, 105, 106)</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 93, 98, 99)</li> <li>- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 95)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten (S. 107, 108)</li> </ul> <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 93, 98)</li> <li>- im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Vocabulary)</li> </ul>
	<p><b>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</b></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 107)</li> <li>- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 100)</li> <li>- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 95, 100)</li> </ul> <p><b>Kulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 94, 95, 96, 100, 101)</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 90)</li> <li>- einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 90)</li> </ul>	

	<p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 113)</li> <li>- in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 113)</li> <li>- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 113)</li> </ul> <p><i>Bildung für nachhaltige Entwicklung (S.94)</i></p> <p><i>Werteerziehung (S.94, 100)</i></p>
--	---

### **Schriftliche Leistungsbewertung**

Es werden 6 Klassenarbeiten à 45 min pro Schuljahr geschrieben, sie beinhalten jeweils eine Schreibaufgabe und mindestens eine weitere FKK und/ oder eine isolierte Überprüfung sprachlicher Mittel. Die Lehrperson stellt sicher, dass innerhalb eines Schuljahres jede Teilkompetenz mindestens ein Mal überprüft wird.

### **Binnendifferenzierung/ individualisiertes Lernen**

Das Lehrwerk enthält zahlreiche und regelmäßige Differenzierungsmöglichkeiten in Form von "more help" und „early finisher“- Aufgaben. Darüber hinaus gibt es leistungsdifferenziertes „Förder- und Fordermaterial“, das sich nach Bedarf in den Unterricht integrieren lässt.